

nuria

allround Kleid
gr. 34-48



bienvenido colorido

mit link zur fotoanleitung

NURIA ist ein richtiges Allround-Kleid für das ganze Jahr!

Das Schnittmuster bringt einen höher geschlossenen und einen tiefer sitzenden Ausschnitt mit, so kann ganz nach Belieben oder Jahreszeit das passende Dekolleté gewählt werden. Auch der Rücken bietet eine tiefe und eine geschlossene Variante. Beides kann sowohl mit Belegen als auch mit Bündchen gearbeitet werden. Zudem sind 4 unterschiedliche Ärmelvarianten enthalten: ärmellos, Kurzarm, Langarm und Flügelchen.

Der Rock kann wahlweise aus nur zwei oder auch aus vier Teilen zugeschnitten werden und bietet so auch viel Freiraum für Stoff- und Mustermix.

NURIA kann aus allen dehnbaren Stoffen, vorzugsweise Jersey, Viskosejersey und Sommersweat genäht werden.

Der Schnitt ist recht einfach und zügig genäht, man sollte etwas Erfahrung im Verarbeiten von dehnbaren Stoffen mitbringen.

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!
Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d.h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

Zuschnitt:

Vorderteil (Ausschnittvariante beachten!)*	1 x im Bruch
Rückenteil*	1 x im Bruch
Ärmel (optional)	2 x
Rüsche/ Flügelärmel (optional)	2 x
Rockteil	2 x im Bruch oder 4 x einzeln
Beleg Vorderteil (Ausschnittvariante beachten!)*	1 x im Bruch
Beleg Rückenteil*	1 x im Bruch
Gürtelschlaufen (optional)	2 x
Gürtel (optional)	1 x im Bruch

*Bitte beim Zuschneiden auf die Ausschnitt- und Ärmelvariante achten! Hoher oder tiefer Ausschnitt, bzw. Träger (innen liegende Linie) oder Ärmel (außen liegende Linie).

Anmerkungen: Das kleine "V" im Ausschnitt kann je nach Belieben auch verkleinert oder ganz weggelassen werden!

Falls das Kleid mit Bündchen genäht wird, bitte das Bündchen in passender Länge zuschneiden: Länge des Bündchens ca. 80 % der gemessenen Ausschnittlänge.

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN A4 Drucker und Papier
- Klebeband
- Schere, Stecknadeln, Stylefix, Nähgarn
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren

Maße:

Bitte vor dem Zuschneiden nachmessen! Wird das Kleid aus festeren Materialien genäht (Sommersweat etc.) sollte entweder das Oberteil eine Nummer größer zugeschnitten, bzw. Ärmel und Armloch in der Größe angepasst werden. Die Tabelle gibt die Fertigmaße des Kleides an.

Maße

	Brustweite	Länge an	Tailenweite
		hinterer Mitte	
34	76	75	67
36	80	76	70
38	84	76	74
40	88	76	78
42	93	76	83
44	98	76	89
46	104	76	96
48	110	76	103

Materialverbrauch

Langarm	Kurzarm
185	170
185	170
195	170
195	180
195	180
195	195
200	195
200	195

Materialverbrauch (cm auf volle Stoffbreite von 1,40 m, maximal Verbrauch kann etwas unter der Angabe liegen je nach gewähltem Stoff)

	<p>1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Die die Rockteile können entweder 2 x im Stoffbruch oder 4 x einzeln zugeschnitten werden! Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zu zugeben, wie auch vernäht wird.</p>
	<p>2. Erst mit Schneiderkreide die Position der Abnäher auf die linke Seite des Vorderteils übertragen.</p>




	<p>3.</p> <p>Das Vorderteil r/r legen, so dass die äußeren Ecken eines Abnähers aufeinandertreffen.</p> <p>Mit ein paar Stecknadeln die Kanten fixieren und abnähen. Den Abnäher schmal auslaufen lassen und das Nahtende mit ein paar Rückstichen sichern.</p> <p>Die Nahtzugabe zu einer Seite bügeln. Wenn Du möchtest, kannst Du (mit farblich passendem Garn!) die Nahtzugabe von rechts absteppen.</p>
	<p>4.</p> <p>Falls statt des Beleges Bündchen gearbeitet werden, kann wie bei einem normalen T-Shirt vorgegangen werden: Eine Schulter r/r schließen, Bündchen längs mittig l/l falten und gedehnt r/r annähen, zweite Schulter schließen. Eine Videoanleitung findet ihr bei farbenmix: https://www.youtube.com/watch?v=xBGgizcCboo&t=85s</p> <p>Belegversion: Vorderteil r/r auf das Rückenteil legen, an den Schultern stecken und die Nähte schließen.</p> <p>Auch hier kann nach dem Wenden nochmals von rechts abgesteppt werden.</p>



	<p>5.</p> <p>Ein tolles Anleitungsvideo zum Beleg findet ihr bei den Stoffwelten: https://www.youtube.com/watch?v=LHDbIDWpK4o</p> <p>Je nach Stoffwahl sollten die Ausschnittbelege auf der linken Stoffseite mit einer leichten Einlage verstärkt werden. Zumindest das kleine "V" am Vorderteil empfehle ich mit einer Bügeleinlage zu verstärken.</p> <p>Die beiden Belege r/r legen und an den kurzen offenen Kanten aufeinander stecken. Nähte schließen.</p> <p>Das kleine "V" im Vorderteilbeleg, schneide ich gerne erst nach dem Nähen aus.</p> <p>Nach Belieben die Außenkanten des Belegs versäubern - bei Jersey ist dies nicht zwingend notwendig.</p>
	<p>6.</p> <p>Das Oberteil und den Beleg zur Hand nehmen.</p>

	<p>7.</p> <p>Beleg markierungsgemäß r/r auf das Oberteil stecken. Dabei darauf achten, dass die Nähte des Belegs auf die Schulternähte des Oberteils treffen. Am besten mit einem Trickmarker o. ä. die Naht anzeichnen, so dass das "V" dann problemlos symmetrisch genäht werden kann.</p> <p>Hier sollte auf jeden Fall mit der Nähmaschine genäht werden, da die Overlockmaschine kein sauberes Ergebnis bringt.</p> <p>Zuerst wird der Beleg rundherum auf das Oberteil gesteppt, erst anschließend das kleine "V" nähen.</p> <p>Nahtzugaben zurückschneiden, die Ecken abschrägen. Falls beim Beleg das Dreieck noch nicht ausgeschnitten wurde, dies jetzt tun.</p> <p>Die Nahtzugabe in der Spitze bis fast zur Naht einschneiden.</p>
	<p>8.</p> <p>Beleg nach innen klappen und den Ausschnitt gut bügeln.</p> <p>Anschließend von rechts im gewünschten Abstand (mindestens 1,5 - 2 cm) absteppen um den Beleg zu fixieren</p>

	<p>9.</p> <p>Im nächsten Schritt werden die Armausschnitte oder Ärmel gearbeitet. Für das ärmellose Kleid die Armausschnitte versäubern und die Nahtzugaben l/l nach innen bügeln, feststecken und mit einem dehnbaren Stich feststeppen.</p> <p>Alternativ kann auch mit einem Jerseyband eingefasst werden. Ein Anleitungsvideo zum Einfassen mit Jersey findet ihr bei farbenmix: https://www.youtube.com/watch?v=AkEkuEsleWg</p>
	<p>10.</p> <p>Für die Ärmelversion: Ärmel markierungsgemäß (Passzeichen beachten!) r/r an die Armausschnitte stecken und nähen.</p>

	<p>11. Rüsche/ Flügelchen:</p> <p>Die Flügelchen können auch zusätzlich zu den kurzen oder langen Ärmeln gearbeitet werden.</p> <p>Die geschwungene lange Seite der Flügelchen entweder säumen, mit einer Spitze verzieren oder auch mit einem Bündchen versehen. Anschließend die Ansatznaht leicht einhalten/ einkräuseln.</p> <p>Das Flügelchen r/r an die Armausschnitte stecken. Beginnend von den Passzeichen für die Ärmel auf dem Vorderteil, sollte das Flügelchen ca. auf gleicher Höhe des Rückenteils enden. Am Armausschnitt bleiben jeweils ein paar cm frei. Nun wird mit der Overlockmaschine rund um den ganzen Armausschnitt genäht.</p>
	<p>12.</p> <p>Oberteil wenden, (Ärmel- und) Seiten r/r legen, stecken und (Ärmel- und) Seitennaht in einem Rutsch schließen.</p> <p>Bei der Ärmelvariante die Ärmel säumen.</p>

 	<p>13.</p> <p>Nun die Rockteile zusammensetzen. Alle 4 bzw. 2 Teile r/r entlang der geraden Seiten aufeinanderlegen, stecken und nähen.</p> <p>Rockteil säumen, dazu wenn möglich das Differential der Overlock etwas höher stellen, dann legt sich der Saum leichter in die Rundung.</p>
	<p>14.</p> <p>Falls ein Gürtel erwünscht ist, nun die Gürtelschlaufen nähen: Lange Kanten versäubern und einschlagen. Schlaufen l/l zur Mitte klappen und entlang der Seiten absteppen.</p>

	<p>15.</p> <p>Im letzten Schritt werden Ober- und Rockteil zusammen gesetzt.</p> <p>Das Rockteil r/r über das Oberteil des Kleides ziehen und entlang der Taillennaht feststecken. Dabei darauf achten, dass entweder die Seitennähte aufeinander treffen (2 Rockteile) oder ein Panel vorne mittig sitzt (4 Rockteile). Die Gürtelschlaufen auf Höhe der Seitennähte arbeiten in dem sie r/r in der Naht mitgefasst werden. Alles gut feststecken und mit der Overlockmaschine zusammennähen.</p>
	<p>Fertig ist das Kleid!</p>

